

TERRASOFT® | BLOCKSTUFE

Mit der Terrasoft Blockstufe aus sortenreinem Gummigranulat geht es hoch hinaus: aus dem großvolumigen Element werden Treppenanlagen gebaut. Die gleichmäßige Oberfläche der Terrasoft Blockstufe gibt ein besonders eindrucksvolles Bild bei repräsentativen Treppenaufgängen. Neben der ebenmäßigen Optik überzeugen die Blockstufen durch ihre schalldämmende Wirkung. Dies ist insbesondere bei Treppenanlagen in Wohngebieten wichtig. Für das Plus an Sicherheit sorgt die rutschhemmende Oberfläche, so dass auch bei Nässe Trittsicherheit gewährleistet ist. Das Material ist leicht porös, wodurch Staunässe gar nicht erst entsteht.

Die Blockstufen sind auf allen Untergründen einsetzbar. Die Verklebung auf festen Untergründen wird empfohlen.

VORTEILE

- rutschhemmend auch bei Nässe
- einfache Montage
- schalldämmend
- gleichmäßige Optik

ANWENDUNG

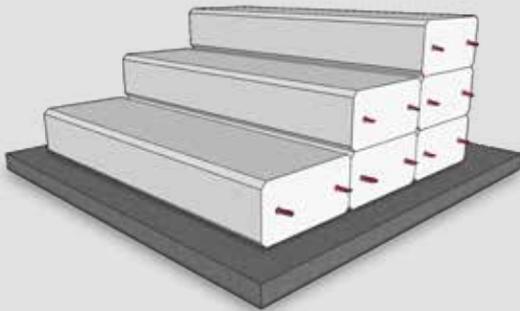
Blockstufen können sowohl als Einfassungen als auch für Treppenanlagen eingesetzt werden. Aufgrund ihrer rutschhemmenden Oberfläche sind sie attraktive Gestaltungselemente, insbesondere in Altenheimen, Krankenhäusern und Behinderteneinrichtungen. Gerne werden sie auch bei der Gestaltung von Sandkästen verarbeitet.



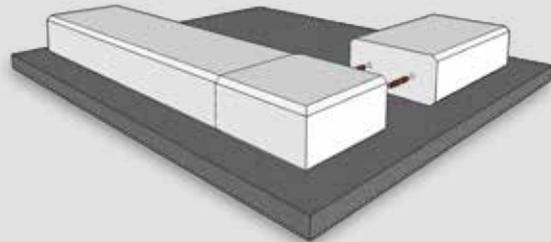
Blockstufe Eckelement
 Artikelnr. 251500xx2



halbe Blockstufe
 Artikelnr. 251500xx3



Verklebung der Blockstufe als Stufenanlage auf festem Untergrund



Verklebung der Blockstufe mit Hilfe des Eckelements auf festem Untergrund.

EINBAUHINWEISE

Einbau auf festen Untergründen als Stufenanlage:

Terrasoft Blockstufen kann man als Stufenelement auf feste Untergründe wie z. B. Beton oder Holz punktuell nach unserer Klebeanleitung fixieren.

Sie können darüber hinaus auf nicht befestigte Böden durch Verklebung der Stoßkanten als feste Einfassung (Rahmen) angelegt werden. Zusätzlich ist der seitliche Halt durch Systemstecker gegeben.

Durch das Eckelement ist die Montage ohne aufwendigen Gehrungsschnitt möglich.

Verklebung der Blockstufe auf dem Untergrund:

Vorbereiten des Untergrundes: Vor dem Verlegen muss der Untergrund verdichtet und befestigt werden. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten, z. B. Farbe, Gummiabrieb etc., sind.

Auf dem vorbereiteten Untergrund platzieren Sie das Element.

Verkleben | Vorbereiten der Kartusche: Durchstoßen Sie die Membran im Gewindeteil und schrauben Sie die zugeschnittene Plastikdüse auf. Mit einem Schraubenzieher entfernen Sie dann die Bodenplatte der Kartusche und setzen die Kartusche in die Hand- oder Druckluftpistole ein. Die Verklebung erfolgt auf dem vollkommen gereinigten Untergrund mittels Klebepunkten auf der Unterseite der Blockstufe. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 5° C betragen. Die Produkte sollten ausschließlich bei trockenem Wetter verklebt werden. Klebekartuschen dürfen nicht unter 10° C gelagert werden. Bitte beachten Sie, dass das Produkt 48 Stunden lang nicht bewegt oder betreten werden sollte.



Terrasoft Blockstufe | rotbraun



Terrasoft Blockstufe | grün



Terrasoft Blockstufe | anthrazit

Farben



-10x rotbraun -12x grün -13x anthrazit

Spezifikationen



FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschliffen, um Pfützenbildung zu vermeiden.

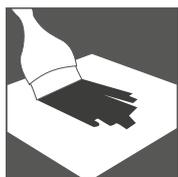
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

Klebevorgang

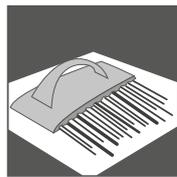
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege der verlegten Platten verbessert das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden. Alternativ können die Platten mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Dies entfernt auch Schmutzreste aus der offenporigen Oberfläche.
- Je nach Verschmutzungsgrad sollte in regelmäßigen Abständen eine Tiefenreinigung, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, durchgeführt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden. Umfeld bedingte, aggressive Verschmutzungen können bei der EPDM-Bodenplatte durch Abschleifen der Oberfläche beseitigt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.